

elektronische Kopie

Erstellungsbericht

Jahresabschluss
für das Geschäftsjahr 2021

Stiftung Sabab Lou
Stuttgart

elektronische Kopie

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Erstellungsauftrag	1
2. Jahresabschlusserstellung	2
2.1 Gegenstand der Erstellung	2
2.2 Art und Umfang der Erstellung	2
3. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	4
3.1 Buchführung und weitere Unterlagen	4
3.2 Jahresabschluss	4
3.3 Lagebericht	5
4. Bescheinigung über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen	6

Jahresabschluss

Bilanz zum 31. Dezember 2021	Anlage 1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021	Anlage 2
Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2021	Anlage 3

Ergänzende Anlagen

Rechtliche und steuerliche Grundlagen

Anlage 4

Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des
Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021

Anlage 5

1. Erstellungsauftrag

Der gesetzliche Vertreter der

Stiftung Sabab Lou, Stuttgart

(kurz: Stiftung),

hat uns mit Schreiben vom 9. Juni 2021 beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, in Anlehnung an die für Kapitalgesellschaften geltenden Gliederungs- und Ausweisvorschriften des HGB zu erstellen.

Grundlage der Jahresabschlusserstellung sind die uns bis 30. Juni 2021 vorgelegten sowie die seit 1. Juli 2021 von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise sowie die uns von dem gesetzlichen Vertreter erteilten Auskünfte.

Der Erstellungsauftrag erstreckt sich neben der Entwicklung des Jahresabschlusses aus den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen unter Berücksichtigung der uns erteilten Auskünfte auch auf die Beurteilung dieser vorgelegten Unterlagen, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben, durch Befragungen und analytische Plausibilitätsbeurteilungen (Auftragsart 2).

Auftragsbedingungen

Für die Durchführung des Auftrags, unsere Verantwortlichkeit sowie die Höhe unserer Haftung sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die im Auftragsbestätigungsschreiben vom 9. Juni 2021 dargestellten Auftragsbedingungen maßgebend.

2. Jahresabschlusserstellung

2.1 Gegenstand der Erstellung

Gegenstand des Auftrags ist die Entwicklung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Entwicklung des Anlagevermögens auf Grundlage der uns bis 30. Juni 2021 vorgelegten sowie die seit 1. Juli 2021 von uns geführten Bücher sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme von Abschlussbuchungen.

Darüber hinaus ist auch die Durchführung von Befragungen und analytischen Beurteilungen in allen für den Jahresabschluss wesentlichen Belangen, soweit wir an deren Zustandekommen nicht mitgewirkt haben, Gegenstand unserer Arbeiten.

Die Ausübung von Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten und anderen Ermessensentscheidungen liegt in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Stiftung. Die Vorgaben - insbesondere zu den Bilanzierungsvorschriften und den Bewertungsmethoden - wurden von uns bei dem gesetzlichen Vertreter eingeholt.

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir den Jahresabschluss unter Einhaltung der einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften sowie der sie ergänzenden Bestimmungen der Satzung und der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung erstellt. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften war nicht Gegenstand des Auftrags.

2.2 Art und Umfang der Erstellung

Die Erstellungsarbeiten sowie die anschließende Berichtabfassung haben wir mit Unterbrechungen in den Monaten Februar und März 2022 in unserem Hause durchgeführt.

Art, Umfang und Ergebnis unserer Erstellungshandlungen, die sich nach den §§ 242 ff. HGB und dem Standard „Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen“ des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW S 7), hier: Auftragsart 2 - Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen - richten, haben wir, soweit nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Ausgangspunkt der Erstellung war der von Frau Gudrun Binz-Fietkau (SBR Kooperation), Stuttgart, erstellte Vorjahresabschluss der Stiftung zum 31. Dezember 2020.

Die Jahresabschlusserstellung umfasst neben der eigentlichen Erstellungstätigkeit die Durchführung von Befragungen und analytischen Beurteilungen, die mit einer gewissen Sicherheit die Feststellung ermöglichen, dass uns keine Umstände bekannt geworden sind, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise in allen für den Jahresabschluss wesentlichen Belangen sprechen.

Die Befragungen betrafen im Wesentlichen Beschlüsse mit Bedeutung für den Jahresabschluss. Die analytischen Prüfungshandlungen zur Beurteilung der Plausibilität des Jahresabschlusses beinhalten hauptsächlich Vergleiche mit Vorjahreszahlen und den Abgleich des Gesamteindrucks des Jahresabschlusses mit den im Verlauf der Erstellung erlangten Informationen.

Auskünfte, Vollständigkeitserklärung

Auskünfte erteilte uns der gesetzliche Vertreter, Herr Dr. Friedrich Keller-Bauer, sowie die Mitarbeiterin Frau Martina Herzog. Die erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden uns bereitwillig gegeben.

Der gesetzliche Vertreter hat uns in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht sind sowie, dass uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

3. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

3.1 Buchführung und weitere Unterlagen

Das Rechnungswesen der Stiftung (Sachkonten-, Debitoren-, Kreditoren- sowie Anlagenbuchhaltung) wird über das System DATEV geführt. Die Geschäftsvorfälle werden vollständig, fortlaufend und zeitnah erfasst. Für Journale, Sach- und Personenkonten besteht Ausdruckbereitschaft.

Zusammenfassend kommen wir zu der Feststellung, dass uns im Rahmen der Plausibilitätsbeurteilung der vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben, keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und der Bestandsnachweise sprechen.

3.2 Jahresabschluss

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wurden unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ausgehend von den Zahlen der Vorjahresbilanz in Anlehnung an die für Kapitalgesellschaften geltenden Gliederungs- und Ausweisvorschriften des HGB erstellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Stiftung ist nicht verpflichtet, einen Anhang zu erstellen. Der gesetzliche Vertreter verzichtet daher zulässigerweise auf die Aufstellung eines Anhangs.

Den Besonderheiten der Stiftung wurde durch zweckmäßige Anpassung der Gliederung und Bezeichnung von Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung Rechnung getragen.

Die **Bilanzierung und Bewertung** der Vermögensgegenstände und Schulden ist - soweit erforderlich - im Anhang dargestellt.

Der **Grundsatz der Bilanzierungs- und Bewertungsstetigkeit** wurde nach unseren eingeholten Auskünften zur Beurteilung der Plausibilität des Jahresabschlusses beachtet.

Das **Sachanlagenvermögen** ist mit den aktivierungspflichtigen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern liegen hierbei zwischen drei und fünf Jahren.

Die abnutzbaren beweglichen geringwertigen Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis EUR 800,00, werden gemäß § 6 Abs. 2 EStG sofort abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken werden bei der Bewertung berücksichtigt.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet.

Die **Verbindlichkeiten** werden zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

Aufgrund der Überschaubarkeit der Verhältnisse wurde in Absprache mit dem gesetzlichen Vertreter der Stiftung auf eine Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage verzichtet.

Die rechtlichen und steuerlichen Grundlagen sind in Anlage 4 dargestellt.

Weitere Aufgliederungen und Erläuterungen zu wesentlichen Posten des Jahresabschlusses sind in Anlage 5 enthalten.

3.3 Lagebericht

Auf die Aufstellung eines Lageberichts hat die Gesellschaft gemäß § 264 Abs. 1 Satz 4 HGB verzichtet.

4. Bescheinigung über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen

Zu dem als Anlagen 1 bis 3 beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 haben wir folgende Bescheinigung erteilt:

„An die **Stiftung Sabab Lou**:

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Entwicklung des Anlagenvermögens - der **Stiftung Sabab Lou, Stuttgart**, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt. Grundlage der Erstellung waren die uns bis 30. Juni 2021 vorgelegten sowie die seit 1. Juli 2021 von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Stiftung.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des *IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7)* durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Würdigung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben, haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.“

Stuttgart, 14. April 2022

Ebner Stolz Mönning Bachem
Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwälte
Partnerschaft mbB

Dr. Jörg Sauer
Steuerberater

Katharina Kutteroff
Steuerberaterin

elektronische Kopie

Anlagen

**Bilanz der Stiftung Sabab Lou, Stuttgart,
zum 31. Dezember 2021**

A k t i v a	Stand am 31.12.2021 <u>EUR</u>	Stand am 31.12.2020 <u>EUR</u>
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3,00	3,00
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung Sonstige Anlagen und Ausstattung	450,00	786,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Sonstige Vermögensgegenstände	3.618,17	2.293,00
II. Wertpapiere		
Sonstige Wertpapiere	392.008,06	391.030,74
III. Kasse, Bank	111.697,80 <u>507.324,03</u>	209.764,18 <u>603.087,92</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	446,25	0,00
	<u>508.223,28</u>	<u>603.876,92</u>

Passiva	Stand am 31.12.2021 <u>EUR</u>	Stand am 31.12.2020 <u>EUR</u>
A. EIGENKAPITAL		
I. Stiftungskapital		
1. Errichtungskapital	373.130,56	373.130,56
2. Zustiftungen	<u>125.000,00</u>	<u>120.000,00</u>
	498.130,56	493.130,56
II. Ergebn isrücklagen	10.000,00	104.396,51
III. Mittelvortrag	-4.618,86	0,00
B. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	2.439,50	3.000,00
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.519,00	838,80
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>753,08</u>	<u>2.511,05</u>
	<u>2.272,08</u>	<u>3.349,85</u>
	 <u>508.223,28</u>	 <u>603.876,92</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
der Stiftung Sabab Lou, Stuttgart,
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021

	<u>2021</u> EUR	<u>2020</u> EUR
A. IDEELLER BEREICH		
I. Nicht steuerbare Einnahmen Zuwendungen	369.928,67	591.323,01
II. Nicht abziehbare Ausgaben		
1. Ausgaben für unmittelbare Stiftungszwecke	452.159,84	406.219,97
2. Personalkosten	42.735,58	23.105,74
3. Abschreibungen	1.724,98	13.780,01
4. Kosten für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	4.513,58	6.721,46
5. Verwaltungskosten	<u>37.363,23</u>	<u>30.209,09</u>
	-538.497,21	-480.036,27
Verlust (i. V. Gewinn) ideeller Bereich	<u>-168.568,54</u>	<u>111.286,74</u>
B. VERMÖGENSVERWALTUNG		
I. Einnahmen		
Ertragsteuerfreie Einnahmen		
Zins- und Kurserträge	73.181,96	47.367,06
Sonstige ertragsteuerfreie Einnahmen	250,00	0,00
	<u>73.431,96</u>	<u>47.367,06</u>
II. Ausgaben/Werbungskosten		
Kosten Wertpapierverwaltung	3.878,79	3.212,29
Gewinn Vermögensverwaltung	<u>69.553,17</u>	<u>44.154,77</u>
Übertrag	-99.015,37	155.441,51

	<u>2021</u> EUR	<u>2020</u> EUR
Übertrag	-99.015,37	155.441,51
C. ZWECKBETRIEBE		
Zweckbetriebe		
1. Umsatzerlöse Aus Traineeprogramm	80,00	2.701,25
2. Aufwand Aus Traineeprogramm	80,00	3.746,25
Verlust Zweckbetriebe	<u>0,00</u>	<u>-1.045,00</u>
Verlust Zweckbetriebe	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>-1.045,00</u></u>
D. STIFTUNGSERGEBNIS	<u><u>-99.015,37</u></u>	<u><u>154.396,51</u></u>
1. Entnahmen aus sonstigen Ergebnisrücklagen	94.396,51	0,00
2. Einstellungen in die sonstigen Ergebnisrücklagen	0,00	154.396,51
E. MITTELVORTRAG	<u><u>-4.618,86</u></u>	<u><u>0,00</u></u>

**Entwicklung des Anlagevermögens
der Stiftung Sabab Lou, Stuttgart,
im Geschäftsjahr 2021**

Anschaffungs-/Herstellungskosten

	Stand am 1.1.2021 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2021 EUR
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	5.938,10	0,00	0,00	5.938,10
II. Sachanlagen Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.457,29	1.388,98	1.388,98	10.235,25
	<u>13.395,39</u>	<u>1.388,98</u>	<u>1.388,98</u>	<u>16.173,35</u>

Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte	
Stand am 1.1.2021 EUR	Zugänge EUR	Stand am 31.12.2021 EUR	Stand am 31.12.2021	Stand am 31.12.2020
5.935,10	0,00	5.935,10	3,00	3,00
6.671,29	1.724,98	8.396,27	450,00	786,00
12.606,39	1.724,98	14.331,37	453,00	789,00

Rechtliche und steuerliche Grundlagen

1. Rechtliche Verhältnisse

Name:	Stiftung Sabab Lou
Sitz:	Stuttgart
Satzung:	Es gilt die Satzung in der Fassung vom 17. März 2009, zuletzt geändert am 28. März 2012.
Zweck:	<p>Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar mildtätige und gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung und zwar die mildtätige Unterstützung bedürftiger Personen in unterentwickelten Gebieten, vornehmlich in Entwicklungsländern.</p> <p>Zweck der Stiftung ist weiterhin die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit sowie von Bildung und Erziehung.</p> <p>Die Stiftungszwecke werden insbesondere verwirklicht, indem die Stiftung:</p> <ul style="list-style-type: none">- unternehmerische Initiativen der Zielperson unterstützt. <p>In anderen Worten, die Stiftung bietet Hilfe zur Selbsthilfe. Kleine private Unternehmen sollen aufgebaut und ausgebaut werden, für ihre Produkte und Dienstleistungen sollen Absatzmärkte gefunden und entwickelt werden. Die Stiftung unterstützt diese Projekte finanziell und hilft auch bei deren Planung und Durchführung.</p> <p>Ziele dabei sind: Arbeit schaffen, Armut reduzieren, die Lebensumstände insgesamt verbessern.</p> <ul style="list-style-type: none">- allgemein die mildtätige Wohlfahrtspflege und Armutsbekämpfung vornehmlich in Ländern der Dritten Welt fördert;- Körperschaften und Einrichtungen, die ihrerseits bedürftige Personen in armen Ländern fördern, finanziell oder personell unterstützt. <p>Dies sind Einrichtungen, die sich in der mildtätigen Unterstützung von Personen oder in der Entwicklungszusammenarbeit engagieren.</p>
Geschäftsjahr:	Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
Stiftungskapital:	Das Stiftungskapital beträgt EUR 373.130,56. Die Zustiftungen betragen EUR 125.000,00.
Vorstand:	Herr Dr. Friedrich Keller-Bauer, Vorsitzender, Grabenstetten Frau Linda Irina Spahlinger, Leinfelden-Echterdingen Herr Thomas Bögelein, Stuttgart

Stiftungsrat: Herr Dr. Stephan Schniepp, Vorsitzender, Stuttgart
 Herr Achim von Heynitz, Berlin
 Herr Klaus Fischer, Metzingen

2. Steuerliche Verhältnisse

Die Stiftung verfolgt nach ihrer Satzung und tatsächlicher Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51 ff. AO.

Die Stiftung ist laut Freistellungsbescheid des Finanzamts Bad Urach vom 31. Juli 2020 für das Jahr 2019 von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Danach sind die Kapitalerträge für die Zeit bis zum 31. Dezember 2024 gemäß § 44a Abs. 4, 7 und 10 EStG steuerbefreit.

**Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten
des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2021**

Die Anlage 5 enthält Aufgliederungen und Erläuterungen für ausgewählte und wesentliche Posten des Jahresabschlusses. Die angegebenen Postenbezeichnungen entsprechen den Bezeichnungen in den Anlagen 1 und 2.

A. Bilanz

Aktiva

A. ANLAGEVERMÖGEN

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

	<u>EUR</u>	3,00
(i. V. EUR		3,00)

II. Sachanlagen

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

	<u>EUR</u>	450,00
(i. V. EUR		786,00)

Die **Zugänge** sowie die **Abgänge** zu den **Anschaffungskosten** betreffen im Berichtsjahr selbständig nutzbare Geringwerte Anlagegüter mit Anschaffungskosten unter EUR 800,00.

B. UMLAUFVERMÖGEN

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sonstige Vermögensgegenstände	<u>EUR</u>	3.618,17
	(i. V. EUR	2.293,00)

	31.12.2021 <u>EUR</u>	31.12.2020 <u>EUR</u>
Kautionen	2.443,00	2.293,00
Körperschaftsteuerrückforderung	675,17	0,00
Vorschuss Reisekosten jahresübergreifend	500,00	0,00
	<u>3.618,17</u>	<u>2.293,00</u>

Die Kaution wurde für die angemieteten Büroräume der Stiftung bezahlt.

II. Wertpapiere

Sonstige Wertpapiere	<u>EUR</u>	392.008,06
	(i. V. EUR	391.030,74)

Aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase kann das Anlagevermögen keine adäquaten Erträge aus risikofreien bzw. risikoarmen Anlagen erzielen. Es droht die Gefahr, allein durch die Inflation Wertverluste zu erleiden.

Die Anlagestrategie der Stiftung verfolgt daher das Ziel, Erträge aus Dividenden und Kursgewinnen aus Aktienanlagen zu erwirtschaften. Das Aktienvermögen hat einen langfristigen Anlagehorizont von mehr als 5 Jahren. Das Aktienvermögen wird in dividendenstarke und marktweite Standardtitel investiert. Um das Risiko zu diversifizieren werden die Investments international gestreut und risikobegrenzende Instrumente wie z.B. Discountzertifikate eingesetzt. Um Einzeltitelrisiken weiter zu begrenzen, werden börsengehandelte Indexfonds (sog. ETFs) eingesetzt.

Anlage 5 / 3

Darüber hinaus ist ein Investment in Gold von max. 15% des Gesamtvermögens zulässig.

Da es sich sowohl bei den Aktien als auch bei den Goldinvestments um Sachanlagen handelt, dienen beide Anlageformen darüber hinaus dem Schutz vor Inflation.

Marktbedingte Schwankungen über die einzelnen Anlagejahre werden in Kauf genommen.

III. Kasse, Bank	EUR	111.697,80
	(i. V. EUR	209.764,18)
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
	<hr/>	<hr/>
Kasse	86,23	88,17
PayPal Konto	877,24	1.495,38
Deutsche Bank Girokonto	25.245,84	130.748,25
Deutsche Bank Fördermittel Gambisches Jugendprojekt	38.095,80	58.686,93
Deutsche Bank Wertpapierverrechnungskonto	47.392,69	18.745,45
	<hr/>	<hr/>
	<u>111.697,80</u>	<u>209.764,18</u>

C. Rechnungsabgrenzungsposten	EUR	446,25
	(i. V. EUR	0,00)

Ausgewiesen ist der Anteil einer bezahlten Versicherung, der das Folgejahr betrifft.

Passiva

A. EIGENKAPITAL

I. Stiftungskapital

1. Errichtungskapital

	<u>EUR</u>	373.130,56
	(i. V. EUR	373.130,56)
	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>
	EUR	EUR
Errichtungskapital	500.000,00	500.000,00
davon für Projektförderung verbraucht	<u>-126.869,44</u>	<u>-126.869,44</u>
	<u>373.130,56</u>	<u>373.130,56</u>

Gemäß Satzungsergänzung vom 12. März 2012 darf für die nachhaltige Verfolgung des Stiftungszwecks das Stiftungsvermögen jährlich bis zu 20 %, jedoch höchstens bis zu 50 % verbraucht werden. Über die Jahre hinweg wurden EUR 126.869,44 „verzehrt“.

2. Zustiftungen

<u>EUR</u>	125.000,00
(i. V. EUR	120.000,00)

II. Ergebnisrücklagen

1. Gebundene Ergebnisrücklagen

<u>EUR</u>	0,00
(i. V. EUR	94.396,51)

2. Freie Ergebnisrücklagen

<u>EUR</u>	10.000,00
(i. V. EUR	10.000,00)

III. Mittelvortrag	EUR	-4.618,86
	(i. V. EUR	0,00)

B. RÜCKSTELLUNGEN

Sonstige Rückstellungen	EUR	2.439,50
	(i. V. EUR	3.000,00)

Die Rückstellungen betreffen die Kosten für die Erstellung des Jahresabschlusses 2021 und die Finanzbuchhaltung für das 4. Quartal 2021.

C. VERBINDLICHKEITEN

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	EUR	1.519,00
	(i. V. EUR	838,80)

2. Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	753,08
	(i. V. EUR	2.511,05)

Ausgewiesen sind die Verbindlichkeiten Lohn- und Kirchensteuer für Dezember 2021.

B. Gewinn- und Verlustrechnung

A. IDEELLER BEREICH

I. Nicht steuerbare Einnahmen

Zuwendungen	<u>EUR</u>	<u>369.928,67</u>
	(i. V. EUR	591.323,01)
	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	EUR	EUR
Zuwendungen der öffentlichen Hand	180.155,23	192.492,65
Zuwendungen anderer Organisationen	111.405,00	220.400,00
Erhaltene Spenden / Zuwendungen	73.368,44	178.430,36
Bußgelder	5.000,00	0,00
	<u>369.928,67</u>	<u>591.323,01</u>

II. Nicht abziehbare Ausgaben

1. Ausgaben für unmittelbare Stiftungszwecke	<u>EUR</u>	452.159,84
	(i. V. EUR	406.219,97)

	<u>2021</u> EUR	<u>2020</u> EUR
Gambisches Jugendprojekt	176.534,14	342.155,43
CFP Chereponi Farming Project Ghana	<u>275.625,70</u>	<u>64.064,54</u>
	<u><u>452.159,84</u></u>	<u><u>406.219,97</u></u>

Gambisches Jugendprojekt, Gambia

Projektaufwendungen	160.971,64	313.253,55
Gehaltsaufwendungen	12.660,17	23.156,81
Sozialaufwendungen	<u>2.902,33</u>	<u>5.745,07</u>
	<u><u>176.534,14</u></u>	<u><u>342.155,43</u></u>

Chereponi Farming Projekt, Ghana

Projektaufwendungen	260.063,21	46.310,57
Gehaltsaufwendungen	12.660,17	14.224,48
Sozialaufwendungen	<u>2.902,33</u>	<u>3.529,49</u>
	<u><u>275.625,71</u></u>	<u><u>64.064,54</u></u>

Zu Gambisches Jugendprojekt, Ballingho, Gambia

Das Projekt bietet arbeitslosen jungen Menschen in Gambia eine umfassende landwirtschaftliche Ausbildung mit dem Ziel, dass sie ihren Lebensunterhalt in ihrem Land verdienen und ein selbständiges und würdevolles Leben führen können. Die Ausbildung erfolgt in zweijährigen Curricula nach dem dualen Prinzip. Die Auszubildenden arbeiten in der Produktion von Gemüse und Obst sowie der Tier- und Legehennenhaltung. Die Erzeugnisse werden am heimischen Markt abgesetzt, die Erlöse sollen das Ausbildungsprojekt finanzieren.

Im Berichtsjahr lebten und arbeiteten zwei um ein Jahr versetzte Ausbildungsgänge mit insgesamt 70 Auszubildenden im Camp. Die erste Gruppe von 33 Jugendlichen legte im September 2021 erfolgreich die Abschlussprüfung ab. Von ihnen haben inzwischen 29 den Sprung in die Selbstständigkeit geschafft oder haben eine Anstellung gefunden. Ein großer Erfolg. Hingegen fiel pandemiebedingt die Hotellerie an der Küstenregion als Großabnehmer immer noch weitgehend aus, was zu erheblichen Absatzeinbußen führte. Weiterhin wirkten sich zu Dumpingpreisen angebotene EU-Agrarprodukte negativ auf das Marktgeschehen aus. Um die Betriebskosten zu decken, musste das Projekt noch bezuschusst werden.

Die Projektausgaben 2021 belaufen sich auf insgesamt EUR 176.534,14. Davon entfallen auf

	<u>EUR</u>
Investitionen	45.870,62
Zuschüsse für laufende Betriebsausgaben und Betriebsmittel	97.919,00
Personalkosten (Projektmanagement Sabab Lou)	15.562,50
Reisekosten	10.934,50
Sonstige	<u>6.247,52</u>
	<u><u>176.534,14</u></u>

Zu Chereponi Farming Projekt, Chereponie, Ghana

Das Projekt setzt mit einer Gruppe von Bäuerinnen und Bauern im nordghanaischen Chereponi Distrikt Maßnahmen einer regenerativen Landwirtschaft im Feldbau um. Ziel ist, die Bodenfruchtbarkeit zu erhöhen und den Familien eine nachhaltige Einkommens- und Existenzgrundlage zu schaffen. Während der Laufzeit des Projekts bilden die Beteiligten eine Kooperative, die am Ende die Verantwortung übernimmt und das Projekt in eigener Regie weiter führt.

Nach der Pilotphase 2020 ging das Projekt im Berichtsjahr in die Ausbaustufe über. Darin waren 180 Farmerfamilien beteiligt. Diese bewirtschafteten jeweils 3 Felder mit den Fruchtarten Mais, Soja und Hirse, insgesamt eine Fläche von 430 Hektar. Verspätete Lieferungen der benötigten Geräte und Maschinen beeinträchtigten den Projektverlauf in erheblichem Ausmaß, was letztlich zu schmerzhaften Ernteeinbußen führte. 2022 zeichnet sich ein fristgemäßer Verlauf ab. Auch können die Kosten 2022 zum Teil schon mit den Erträgen der Ernte 2021 gedeckt werden.

Die Projektausgaben 2021 belaufen sich auf insgesamt EUR 275.625,70. Davon entfallen auf

	<u>EUR</u>
Investitionen	95.057,70
Zuschüsse für laufende Betriebsausgaben und Betriebsmittel	153.064,66
Personalkosten (Projektmanagement Sabab Lou)	15.562,50
Reisekosten	11.217,71
Sonstige	<u>723,13</u>
	<u><u>275.625,70</u></u>

2. Personalkosten

EUR 42.735,58
(i. V. EUR 23.105,74)

	2021 EUR	2020 EUR
Gehälter	33.720,34	17.500,01
Gesetzliche Sozialaufwendungen	7.834,38	3.478,60
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	850,38	337,61
Kosten Personalakquise	282,75	844,89
Abgeführte Lohnsteuer	47,73	36,13
Freiwillige Sozialaufwendungen	0,00	908,50
	<u>42.735,58</u>	<u>23.105,74</u>

Gehälter

Werbung & Öffentlichkeitsarbeit	15.060,17	8.327,67
Verwaltung	18.660,17	9.172,34
	<u>33.720,34</u>	<u>17.500,01</u>

Gesetzliche Sozialaufwendungen

Werbung & Öffentlichkeitsarbeit	3.610,56	1.665,54
Verwaltung	4.223,82	1.823,06
	<u>7.834,38</u>	<u>3.488,60</u>

Beiträge zur Berufsgenossenschaft

Werbung & Öffentlichkeitsarbeit	425,19	168,81
Verwaltung	425,19	168,80
	<u>850,38</u>	<u>337,61</u>

Für den Bereich Werbung und Öffentlichkeitsarbeit belaufen sich die Personalausgaben im Jahr 2021 insgesamt auf EUR 19.095,92, für die Verwaltung auf EUR 23.309,18 und sonstige Personalausgaben auf EUR 330,48.

3. Abschreibungen

EUR 1.724,98
(i. V. EUR 13.780,01)

4. Kosten für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	EUR	4.513,58
	(i. V. EUR)	6.721,46)

5. Verwaltungskosten	EUR	37.363,23
	(i. V. EUR)	30.209,09)

	2021 EUR	2020 EUR
	<u> </u>	<u> </u>
Miete, Pacht	9.377,43	6.190,20
Periodenfremde Aufwendungen	7.682,56	0,00
Büromaterial, Telefon	7.585,09	9.192,54
Rechts- und Beratungskosten	7.011,09	6.746,80
Versicherungen, Beiträge	1.870,09	2.145,43
Kosten EDV	1.626,49	0,00
Nebenkosten Geldverkehr	1.529,05	1.235,93
Ausbildungskosten	395,00	3.490,00
Reisekosten Arbeitnehmer	286,43	831,20
Sonstige Kosten	0,00	376,99
	<u>37.363,23</u>	<u>30.209,09</u>

B. VERMÖGENSVERWALTUNG

I. Einnahmen

Zins- und Kurserträge	<u>EUR</u>	<u>73.181,96</u>
	(i. V. EUR	47.367,06)

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Gewinne aus Wertpapierverkäufen	64.767,77	21.696,84
Zinserträge 0% USt	6.631,26	0,00
Erträge Zuschreibg. Finanzanlagevermögen	1.782,93	25.670,22
	<u>73.181,96</u>	<u>47.367,06</u>

Sonstige ertragsteuerfreie Einnahmen	<u>EUR</u>	<u>250,00</u>
	(i. V. EUR	0,00)

II. Ausgaben/Werbungskosten

Kosten Wertpapierverwaltung	<u>EUR</u>	<u>3.878,79</u>
	(i. V. EUR	3.212,29)

C. ZWECKBETRIEBE

Im Rahmen des Gambischen Jugendprojekts hat die Stiftung unternehmerische Unterrichtseinheiten mit Lufthansa-Management-Trainees durchgeführt. Die in dem Projekt für Unterbringung und Verpflegung anfallenden Kosten wurden von der Lufthansa AG jeweils erstattet. Die Mittelzuflüsse werden in Form eines Zweckbetriebs dargestellt.

1. Umsatzerlöse

Aus Traineeprogramm	EUR	80,00
(i. V. EUR		2.701,25)

2. Aufwand

Aus Traineeprogramm	EUR	80,00
(i. V. EUR		3.746,25)

D. STIFTUNGSERGEBNIS

	EUR	-99.015,37
(i. V. EUR		154.396,51)

1. Entnahmen aus sonstigen Ergebnisrücklagen

	EUR	94.396,51
(i. V. EUR		0,00)